



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2019/0377</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 2</b>
<b>Abschleppen, Verwahren und Entsorgen von Kraftfahrzeugen aller Art</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Hauptausschuss</b>	<b>07.05.2019</b>	<b>3</b>	<b>x</b>		<b>zugestimmt</b>

### Beschlussantrag

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe der Dienstleistung „Abschleppen, Verwahren und Entsorgen von Kraftfahrzeugen“ im Zusammenhang mit Verkehrsordnungswidrigkeiten im Bereich des ruhenden Verkehrs an die Bietergemeinschaft der Abschleppzentrale Karlsruhe, vertreten durch die Firma Auto-Spancken, Inhaber Rolf Wilhelm Spancken e. K., zu. Die Dienstleistung wird als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2021, mit einer zweimaligen Option auf Vertragsverlängerung von je zwölf Monaten vergeben. Die Bietergemeinschaft besteht aus den Firmen Auto Spancken, h+m autoService, Auto-Böhler GmbH, Bissinger GmbH, Mira Autoservice GmbH, Auto-Schindwein GmbH

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	1.300.000 Euro	Kostenersatz i.d.R.d. Zahlungspflichtige			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

(Das Ordnungs- und Bürgeramt veranlasst im gesamten Stadtgebiet Karlsruhe das Abschleppen widerrechtlich geparkter Kraftfahrzeuge, welche im Anschluss an die Maßnahme bis zur Abholung zu verwahren und bei Nichtabholung gegebenenfalls zu entsorgen sind.

Diese Leistung wurde letztmals im Jahr 2016 öffentlich ausgeschrieben und für den Zeitraum 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2019 vergeben. Auf Grundlage dieser Ausschreibung wird bis heute das Abschleppen, Verwahren und Entsorgen von Kraftfahrzeugen aller Art beauftragt. Eine Neuausschreibung ist erforderlich, da die maximale Vertragslaufzeit erreicht ist.

Die neue Ausschreibung wurde gemäß § 14 (3) Vergabeverordnung (VgV) als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb am 30. November 2018 mit der Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs im Amtsblatt der Europäischen Union gestartet. Eine Veröffentlichung erfolgte außerdem auf [www.bund.de](http://www.bund.de), im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe.

Bis Ende der Abgabefrist am 7. Januar 2019 ging ein Teilnahmeantrag der oben genannten Bietergemeinschaft form- und fristgerecht ein. Bei der Prüfung der Eignung wurde ein besonderes Augenmerk auf die Erklärung zur Bietergemeinschaft gelegt. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft konnten glaubhaft darlegen, dass nur mit einem Zusammenschluss mehrerer Bieter die Leistungsfähigkeit für die geforderte Dienstleistung gewährleistet werden kann.

Am 25. Januar 2019 wurde die Bietergemeinschaft zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert, das bis zum Ende der Angebotsfrist am 25. Februar 2019 form- und fristgerecht eingegangen ist. Aufgrund der darin abgegebenen ersten Preise gab es am 19. März 2019 ein Verhandlungsgespräch, bei dem mit dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft und Vertretern des Auftraggebers über den Preis verhandelt wurde. Als Resultat wurde die Bietergemeinschaft am 22. März 2019 zur Abgabe eines finalen Angebots bis zum 8. April 2019 aufgefordert.

Am 8. April 2019 ging das finale Angebot, basierend auf den Ergebnissen des vorab geführten Verhandlungsgesprächs, ein.

Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt insgesamt rund 1.300.000 Euro, pro Jahr somit rund 325.000 Euro. Im Regelfall erfolgt jedoch eine Rückforderung der durch den Abschleppvorgang verursachten Kosten beziehungsweise ein Kostenersatz durch die Zahlungspflichtigen.

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung des Angebotes wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf dieses Angebot zu erteilen.

Beschluss:

## Antrag an den Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe der Dienstleistung „Abschleppen, Verwahren und Entsorgen von Kraftfahrzeugen“ im Zusammenhang mit Verkehrsordnungswidrigkeiten im Bereich des ruhenden Verkehrs an die Bietergemeinschaft der Abschleppzentrale Karlsruhe, vertreten durch die Auto-Spancken Inhaber Rolf Wilhelm Spancken e. K. zu. Die Dienstleistung wird als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2021 mit zweimaliger Option auf Verlängerung von je zwölf Monaten vergeben. Die Bietergemeinschaft besteht aus den Firmen Auto Spancken, h+m autoService, Auto-Böhler GmbH, Bissinger GmbH, Mira Autoservice GmbH, Auto-Schlindwein GmbH.
2. Das Hauptamt -Zentrale Vergabestelle- wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.